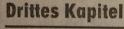
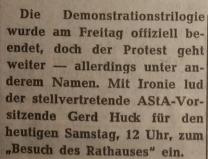


Graziös und effektvoll: Schimmel zeigt Hohe Schule im Zerstreuen von Demonstranten.
(WAZ-Bilder: W. K. Müller)



## **Knapp 100 Demonstranten**

Zwei Jugendliche festgenommen - "Wir befreien Ferdi"



Nur knapp 100 Demonstranten hatten sich zum dritten Marsch zusammengetan. In ihrem Gefolge: die Kampagne für Demokratie und Abrüstung, vom Volksmund "Ostermarschierer" genannt. Dementsprechend ging es auf Protestplakaten kaum noch um Fahrpreiserhöhung, sondern um Notstand und Vietnam.

Die Kampagne mußte sich die Stillegung ihres Lautsprecherwagens gefallen lassen. Erklärung der Polizei: Der Wagen

Demonstrationstrilogie ist nicht beim Straßenverkehrsm Freitag offiziell beamt zugelassen. Das AStA-Auto konnte dagegen weiterfahren.

Das blieb der einzige Zwischenfall — bis zehn Minuten vor offiziellem Demonstrationsende. Da beschloß man, die Restzeit noch zu nutzen: Rundmarsch um die Rathauskreuzung. Mit Mühe konnte die Polizei den Verkehr in Fluß halten. Erst vor der Reiterpatrouille wichen die Demonstranten unter "Mörder-, Mörder"-Schmähungen zurück.

Es kam zu mehreren Zusammenstößen. Zwei Jugendliche wurden sistiert. Offensichtlich hatte die Polizei dabei einen Demonstrationshäuptling erwischt; denn mit der Parole "Wir befreien Ferdi" zog ein 30köpfiger Stoßtrupp vor dem Polizeiquartier Hans-Böckler-Straße auf. Doch zu massiver Aktion mochte man sich nicht mehr aufraffen.

